

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1909-1910**

4.3.1910

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 4. März 1910.

42. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **A** (rote Abonnementskarten).

Der böse Geist Lumpazivagabundus

über

Das liederliche Kleeblatt.

Lauberpöffe mit Gesang in drei Akten von J. Neffron. Musik von K. Müller.
Szenische Leitung: Otto Riesenherf. Musikalische Leitung: Ludwig Andros.

Personen:

Stellarius, Feuersänger	Otto Riesenherf.	Ein Tischlergesell	Freig Herr.
Fortuna, Göttin des Glückes	Edith Dellmann.	Putz, Schneidergesell	Hellie Kronen.
Brillantine, ihre Tochter	Wilhelmine Schneider.	Americo, Schustergesell	Karl Dapper.
Amorosa, eine Fee	Alwine Müller.	Panisch, Herbergsvater in Ulm	Ludwig Schneider.
Mustihar, ein alter Jauberer	Paul Gunde.	Sperber,) Stellieranten	Carl Droscher.
Platridus	Eugen Reinhard.	Hamerl,)	Milla Siebert.
Harold	Franz Wahl.	Häffel, Brauereischicht	Albert Bödinger.
Lumpazivagabundus	Wilk. Hoffmann.	Strudel, Gehilft in Wien	Friedrich Gril.
Signora Valenti	Margarete Big.	Krauscher, Hobelmann, seine Braut	Frída Wener.
Samilla, ihre Tochter	Wella Zerck.	Ein Hausierer	Max Schneider.
Laura, ihre Tochter	Maria Genter.	Ein Tischlergesell	Richard Blaul.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Wilhelm Kempf.	Grüner, Schneidergesell	Alex. Verresheim.
Beyol, seine Tochter	Elle Noorman.	Zweiter, Schneidergesell	Josef Raubers.
Gertrud, Hans' Mutter	Christine Fiedlein.	Dienner	Adolf Bodenmüller.
Hälerin	Johanna Mebe.	Erster Spaziergänger	Wago Bauer.
Häsel, Raab's Gatte	Helly Baumhach.	Zweiter Spaziergänger	Ernst Golbe.
Herr von Windwadel	Ernst Menzel.	Die Wirtin einer Schenke	Kugust Schmitt.
Herr von Lustig	Hermann Wendt.	Ein Karftweib	Emilie Klump.
Ein Maler	Walter Noth.		Margarete Gebhardt.

Jauberer und deren Söhne. Lumpen, Jurien, Handwerker, Gesellen, Musikanten, Gäste, Bauern und Bäuerinnen.

Die Handlung geht teils in Ulm, teils in Wien und Prag vor.

Die Tänze sind von Paula Allegri-Bahz arrangiert.

Festhochzeit, angeführt von Zimm, Thüner, Schmidt, Gräffer I, Eisenhaus I, Peger II, Gräffer II, Siebert und Rothe.

Cake Walk, angeführt von Luise Stolze und Richard Allegri.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Bekanntmachungen.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: dreiviertel zehn Uhr.

Preise der Plätze:

Ballon - Fern- denlage	I. Abt. 6 M. —	Ballon - Fern- denlage	I. Abt. 3 M. 50	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20
	II. 5 M. —		II. 3 M. —		II. — M. 80
Vorherr-Fern- denlage	I. 4 M. —	Vorherr-Fern- denlage	I. 4 M. —	4. Rang Seite	I. — M. 80
	II. 3 M. 50		II. 3 M. —		II. — M. 60
Logen 1. Rang	I. 5 M. —	2. Rang Seite	I. 3 M. —	2. Rang Stehplatz	2 M. —
	II. 4 M. —		II. 2 M. 50	3. Rang Seite Stehplatz	M. 60
Ballon	I. 3 M. —	3. Rang Mitte	I. 2 M. 50	4. Rang Mitte Stehplatz	M. 50
	II. 4 M. —		II. 2 M. —	4. Rang Seite Stehplatz	M. 40
2. Rang Mitte	I. 4 M. —	3. Rang Seite	I. 1 M. 50		
	II. 3 M. 50		II. 1 M. 20		

Das Belegen von Plätzen in irgendwelcher Form ist auf den Stehplätzen nicht gestattet.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei Stückänderung stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechsels kein Kasenkalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Spielplan.

Samstag, den 5. März: 42. C. Neu einstudiert: **Der Postillon von Lonjumeau.** Chapelou: Hans Ziewert vom Stadttheater in Hamburg als Gast. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 6. März: Nachmittags ½ 2 Uhr: 31. Vorstellung außer Abonnement für den Verein Volksbildung: **Der Traum ein Leben.** Eintrittskarten zu dieser Vorstellung sind nur bei dem Verein Volksbildung zu haben.

Abends 7 Uhr: 43. A. **Die Eugenotten.** Raoul: Hans Ziewert vom Stadttheater in Hamburg als Gast.

Montag, den 7. März: 42. B. **Erde.** Anfang ½ 8 Uhr.

In Vorbereitung:

Wenn der junge Wein blüht. (Gestaltung.)
Faust (Goethe).